

Helga Egner (Hrsg.)

Macht – Ohnmacht – Vollmacht

Tiefenpsychologische Perspektiven

Mit Beiträgen von Armin Volkmar Bauer,
Herta Däubler-Gmelin, Brigitte Dorst, Günter Hole,
Mario Jacoby, Maria Theresia Jung,
Barbara Mettler-von Meibom, Tilmann Moser,
Udo Rauchfleisch, Ingrid Riedel,
Sigrid Weigel und Hildegunde Wöller

Walter Verlag
Zürich und Düsseldorf

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin

7

Mario Jacoby

Das Leiden an Gefühlen von Ohnmacht in der Psychotherapie

21

Hildegunde Wöller

*Die verwünschte Ohnmacht gegenüber der Macht und
die Vollmacht zu segnen*

36

Armin Volkmar Bauer

*Ich erlebe mich als ohnmächtig und nutze
das Bild des allmächtigen Gottes, mich zu befreien*

54

Barbara Mettler-von Meibom

Einsamkeit in der Mediengesellschaft

71

Brigitte Dorst

*Seinsmächtigkeit und Beziehungsmacht
Ansätze zu einer neuen Beziehungskultur*

97

Udo Rauchfleisch

Allgegenwart von Gewalt

121

Maria Theresia Jung
Gewalt in der Schule
145

Günter Hole
Umwertung der Werte
Psychische und ethische Folgen
aus dem Dritten Reich und seinem Zusammenbruch
181

Tilman Moser
Seelische Spätfolgen von Diktatur, Holocaust und Krieg
212

Ingrid Riedel
Wir Kinder und Enkel des Krieges
Einstimmung in einen Gedenktag
229

Sigrid Weigel
Shylocks Wiederkehr
Die Verwandlung von Schuld in Schulden oder
Zum symbolischen Tausch der Wiedergutmachung
239

Herta Däubler-Gmelin
Macht, Ohnmacht, Vollmacht in der Politik
260

Anmerkungen und Literatur
287

Kurzbiographien
303